

Friedensfahrradtour 2024 Bayern

Teilnehmende-Information

Wichtiges in Kürze

A: Allgemeines

B: Aktionsradtour 2024

C: Ausrüstung - Kosten - Verpflegung

Wichtiges in Kürze

- **Anreise nach Meeder**

Der nächste größere Bahnhof ist Coburg/Oberfranken. Von dort fährt immer zur halben Stunde ein Zug nach Meeder. Fahrtzeit 11 Min.

Das Friedensmuseum liegt etwa 1,5 km vom Bahnhof entfernt.

<https://maps.app.goo.gl/UvqUZcLY7QhioBT87>

Mit Auto über die A73, Ausfahrt Coburg Nord, der B4 Richtung Coburg folgend, nach ca. 2 km nach rechts abbiegen nach Meeder, Rodach etc.

- Bei der Friedensfahrradtour werden Fotos/Videos gemacht, auch für Medienmitteilungen. Wer nicht auf einem Bild etc. erscheinen will, bitte ausdrücklich mitteilen.
- E-Mail-Adressen, Tel- oder Mobil-Nr sind ausschließlich für die interne Kommunikation gedacht, eine Weitergabe ist ausdrücklich untersagt (Datenschutz).
- Anmeldung über oberpfalz@dfg-vk.de oder erlangen@dfg-vk.de
- TN-Beitrag: wir bitten um Vorabüberweisung (siehe weiter unten). Eine Barzahlung am ersten Tag ist aber auch möglich. Wer Ermäßigungen braucht / in Anspruch nehmen will, bitte bei der Anmeldung Bescheid geben.
- Bei der Anmeldung angeben, ob er/sie im eigenen Zelt oder im Gruppenzelt schläft, ob er/sie vegetarisch/vegan/hallal/koscher isst oder ob irgendwelche Unverträglichkeiten bestehen.
- Und beachten: die Verfasser dieser Zeilen denken auch nicht an alles. Bei Bedarf einfach nachfragen.

A. Allgemeines:

Was bedeutet „Friedensfahrradtour“?

Zum 20. Mal ist eine Gruppe von ca. 25-35 RadfahrerInnen unterwegs, um für „Frieden und Abrüstung“ zu werben, zu informieren, zu protestieren. Dies in Verbindung mit Radfahren durch interessante Städte und Gegenden und anregenden Unterhaltungen von ähnlich Gesinnten. Heuer werden sie in der Woche vom 2. bis 11. August 2024 auf 6 Tagestouren und zwei Aktionstagen etwa 380 km unterwegs sein. Die einzelnen Tagesetappen sind etwa zwischen 45 km und 70 km lang.

Das Mitfahren ist auch auf Teilstrecken möglich (einzelne Tage oder auch nur einzelne Stunden). Sie erhalten vorher detaillierte Infos zu jeder Etappe.

Wir werben für zivile Konfliktbearbeitung und Sozialer Verteidigung, gerade in Hinblick auf den Ukraine-Krieg. Wir werden dabei Rüstungsbetriebe und Militärstandorte anfahren, um dort in diversen Aktionen für Abrüstung und friedliche Konfliktlösungen einzutreten. Halt gemacht wird in Fußgängerzonen oder auf zentralen Plätzen, wo wir mit einem Infotisch unser Anliegen erläutern und versuchen, mit Passanten ins Gespräch zu kommen. Teil der Tour sind drei Friedenscafés und drei Gesprächsrunden mit MdB's. Gelegentlich gibt es Einladungen von friedensaktiven Menschen vor Ort oder eine kleine Erfrischung bei einem **"Bürgermeister für den Frieden" (Mayor for Peace/MfP)**.

Die Teilnehmer der Fahrradtour und die Öffentlichkeit erhalten Informationen über die einzelnen Militär-Standorte und deren Bedeutung für die Kriegsmaschinerie.

Politische Ziele:

Schwerpunkt der Radtour "Auf Achse für Frieden und Abrüstung" sind das Aufzeigen von Alternativen zur militärischen Verteidigung. Auch machen wir immer wieder friedliche Protestaktionen vor Einrichtungen der Bundeswehr und an Rüstungsbetrieben wie Diehl u.a. Ebenso spielt Konversion eine wichtige Rolle, sowohl abgeschlossene wie anzustrebende.

Wir wollen mit der Tour interessierte Teilnehmer wie auch unbeteiligte Passanten über diese Themen informieren und die Öffentlichkeit für die Gefahren, die von Rüstungswettläufen ausgeht, sensibilisieren. Wir wollen Sicherheit neu denken und Alternativen zur militärischen Konfliktbekämpfung aufzeigen.

Wir unterstützen die „Aktion Aufschrei“, die ein grundsätzliches Verbot von Rüstungsexporten fordert. Doch letztlich geht unsere Forderung weiter: Wir richten uns gegen Kriege als Mittel der Politik und treten für eine ausschließlich zivile Konfliktlösung ein. Wir fordern ein schrittweises Abrüsten mit dem Ziel, Militär abzuschaffen.

Alle Aktionen verlaufen gewaltfrei.

Die Teilnahme daran ist jedem freigestellt. Wer sich nicht aktiv betätigen möchte, grenzt sich hierdurch nicht aus. Viele TeilnehmerInnen sind in der Friedensszene engagiert und/oder vertreten sonstige alternative Standpunkte z.B. in den Bereichen Umwelt- und Sozialpolitik. Genauso finden aber aufgeschlossene Menschen zu uns, die in erster Linie aus Freude am Radfahren und am geselligen Beisammensein mit unkonventionellen Menschen teilnehmen.

Die Radgruppe bemüht sich insgesamt um ein auffälliges Erscheinungsbild, z.B. mit Friedensfahnen und kleinen Transparenten an den Fahrrädern (auch hierüber kann jeder Teilnehmer selbst entscheiden). Sie finden auf unserer Homepage Berichte und Bilder von unseren bisherigen FriedensFahrradTouren <https://dfg-vk-bayern.de/friedensfahrradtour/>

Die **Länge der Tagesetappen** liegt zwischen 45 und 70 km. Wir bemühen uns um eine möglichst „schonende“ Streckenführung mit landschaftlich reizvollem Verlauf.

Für die Etappen lassen sich einige Steigungen aber nicht vermeiden. Das Tempo ist moderat; die Durchschnittsgeschwindigkeit der Gruppe wird mit 15 km/h in der Planung angenommen. Auf schwächere Teilnehmer wird Rücksicht genommen. Es können ggf. Teilabschnitte auch im Begleitfahrzeug mitgefahren werden.

Das **Gepäck** wird im Begleitbus mitgeführt. Es sollte aber dergestalt sein, dass es im Notfall auch auf dem Rad transportiert werden kann.

Wir **übernachten** bei Privatpersonen, in Naturfreundehäusern, auf Campingplätzen, auf Sportplätzen, in Kirchengemeinden oder Jugendherbergen. Wer ein eigenes Zelt mitbringen kann, sollte dies tun. Es steht daneben auch ein Gruppenzelt mit ca. 12 Plätzen zur Verfügung. Ein Familienzelt mit 2 Schlafkabinen kann bei rechtzeitiger Anfrage ausgeliehen werden.

B. Aktionsradtour 2024

Hier folgt die detaillierte Planung der einzelnen Tage Es ist der derzeitige Planungsstand und wird laufend aktualisiert. Details stehen in der Tabelle am Ende dieser Info.

Auftakt:

Am Fr. 2. August wird kaum gefahren. Dieser Tag ist zur Anreise, Rad schmücken, Besuch des Friedensmuseums u.ä. gedacht. Und zu Vorbesprechungen :Wie verhalten wir uns auf der Straße, bei Ortsdurchfahrten, bei Infoständen. Wie bei Störern, Problemen mit Anrainern, mit der Polizei. Wie wird zusammengearbeitet bei Zeltaufbau, beim Gepäcktransport, beim Essenmachen. Wie laufen die Friedenscafé's und die Gesprächsrunden mit den MdB's ab. Und natürlich zum Kennenlernen, bissl Musik, Fete, Quatsch machen. Während der Radtour selbst wird nicht gelacht, wir sind bitterernst.

Ein weiterer Teil beschäftigt sich mit den Inhalten der Friedensfahrradtour: was fahren wir an, weswegen protestieren oder unterstützen wir.

Termin:

Die Aktionsfahrradtour 2024 ist geplant vom Freitag, 02.08.2024 (Anreise) bis Sonntag, 11.8.2024 (Abreise).

Der 6. August ist ein Aktionstag in Nürnberg (Hiroshima-Gedenken), ebenso der 10. August in Regensburg (abends Friedenskonzert).

Die Anreise ist bereits am Donnerstag, 1. August, ab ca. 16.00 Uhr möglich. Die Abreise ist am 11. August nach Frühstück und Abschlussrunde geplant.

Die Anreise nach Meeder und die Abreise von Regensburg erfolgt durch die Teilnehmer individuell und ist selbst zu organisieren. Sie ist nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

Aktuelle Planung - Stand: Juni 2024 - Änderungen vorbehalten:

(Der Zeitplan ist immer vorläufig; selbst während der Tour können sich noch Änderungen ergeben). Alle angemeldeten Teilnehmer werden sofort informiert, wenn sich etwas ändert.

Die Friedensfahrradtour, geplante Streckenführung

Meeder - Coburg – Bamberg – Erlangen – Nürnberg – Greding – Regensburg

Bei Bedarf: Do, 1. 8. (Anreise ab 16.00 Uhr möglich),
Meeder bei Coburg, Sportplatz

Fr 2.8. Stationärer Tag in und um Meeder

Anreise, Kennenlernen, Orga, Ablauf, Inhalte. Bis 16.00 Uhr sollten alle da sein

Sa 3.8. Meeder – Coburg – Rattelsdorf-Ebing

45 km, Übernachtung: Camping Ebing, Rattelsdorf

So 4.8. Rattelsdorf-Ebing - Erlangen

62 km, In Erlangen Friedenscafé, Übernachtung: Sportplatz Frauenaarach

Mo 5.8. Erlangen - Nürnberg

45 km, In Nürnberg Friedenscafé. Übernachtung Camping

Di 6.8. Aktionstag in Nürnberg

30 km, Aktionen in Nürnberg, Hiroshima-Gedenken

Mi 7.8. Nürnberg – Neumarkt/Opf - Hilpoltstein

65 km. Übernachtung Naturcamping Kauerlach, Hilpoltstein

Do 8.8. Hilpoltstein – Greding -Beilngries – Dietfurt - Breitenbrunn

59 km, Übernachtung Pfadfinderzeltplatz Bucher Berg, Breitenbrunn

Fr 9.8. Breitenbrunn - Regensburg

71 km, Übernachtung: Camping Regensburg

Sa 10.8. Aktionstag in und um Regensburg, Friedenscafé, Friedenskonzert

So. 11.8. Rückreisetag

Abschlussrunde, Abreise

Unterwegs werden viele bekannte und weniger bekannte Rüstungsfirmen und militärische Anlagen besucht und den Radlern werden Informationen gegeben. Es werden Informations-Flugblätter verteilt und Unterschriften für unser Projekt "[Friedenserklärung](#)" gesammelt.

**Wir weigern uns Feinde zu sein!
Frieden braucht Entrüstung!**

Wir wollen mit unseren Aktionen ein friedliches Zeichen setzen

Diese Angaben geben lediglich einen Überblick. Es können sich immer noch Änderungen sowohl im genauen Streckenverlauf als auch für die genauen Übernachtungsplätze ergeben.

Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt über die weiteren Einzelheiten und den aktuellen Planungsstand informiert (genaue Übernachtungsorte, Routenverlauf, geplante Aktionen).

Wir bitten Sie sich jetzt anzumelden, damit wir die Zahl der Übernachtungsplätze und Verpflegungsmengen einplanen können.

Auch, wenn Sie keinen Übernachtungsplatz brauchen und sich selbst versorgen, ist eine Anmeldung erwünscht. Das erleichtert uns die Gesamtorganisation.

Anmeldung und Rückfragen bitte an

Willi: oberpfalz@dfg-vk.de , Tel. 01522/7332051 oder

Werner: erlangen@dfg-vk.de, Tel. 0178/4527425

C. Ausrüstung - Kosten - Verpflegung

Voraussetzungen:

Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein eigenes verkehrssicheres Fahrrad mit Gangschaltung und guter Bereifung. Sie brauchen das Selbstvertrauen, dass Sie etwa 60-80 Tageskilometer auf dem Fahrrad bewältigen können (bei mäßigem Gruppentempo; wir stellen keine besonderen "sportlichen" Anforderungen und es gibt auch die Möglichkeit, einmal ins Begleitfahrzeug auszuweichen). Die Bereitschaft sich in der Gruppe sozial zu verhalten - wir warten, wenn jemand nicht mitkommt und helfen einander, wenn es irgendwelche Probleme gibt - ist selbstverständlich. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich zur Gewaltfreiheit gegenüber Polizei oder Personen, die an den politischen Zielen unseres Protestes tätig sind, sowie selbstverständlich gegenüber anderen Teilnehmern und Menschen, denen wir sonst begegnen.

Wir wollen überzeugen, nicht verletzen!

Ausrüstung:

Auf Grund unserer bisherigen Erfahrungen haben wir die große Bitte an alle, ihre Räder auf ihren **technischen Zustand** hin prüfen zu lassen! Vor allem die **Bremsen** müssen in einwandfreiem Zustand sein; ebenso natürlich **Licht, Schaltung, Ritzel und Bereifung**. Einen Ersatzschlauch in passender Größe sollte jedeR RadlerIn dabei haben.

Allen Teilnehmern wird das Tragen eines Fahrradhelms empfohlen.

Minderjährige Teilnehmer benötigen **zwingend** einen intakten Helm - sonst dürfen sie nicht mit! Alleinreisende Minderjährige zusätzlich ein schriftliches Einverständnis / Sorgerechtsübertragung ihrer Sorgeberechtigten (Vorlage beim Orga-Team erhältlich).

Den Ausschluss von Teilnehmern wegen schlechtem technischen Zustand des Fahrrads oder wegen gefährdenden Fahrverhaltens behalten wir uns ausdrücklich vor.

Obwohl wir immer ein paar Schläuche, Ventile, Seilzüge und Werkzeug im Bus dabei haben, empfehlen wir den Teilnehmern auch selbst noch eine kleine Werkzeugausrüstung mit zu nehmen, um Pannen vor Ort schnell beheben zu können. Dies gilt insbesondere für Spezialräder oder spezielle Vorrichtungen! Grundsätzlich ist jedeR für den Zustand seines/ihrer Fahrrads selbst verantwortlich. Das Werkstattteam übernimmt keine Generalüberholung! Es wäre schade, wenn jemand wegen einer nicht behebbaren Panne die Weiterfahrt abbrechen müsste.

Für den (in den Vorjahren nie eingetretenen) Fall eines Ausfalls des Begleitfahrzeuges ist es

auch erforderlich, dass das Gepäck so gebündelt ist, dass es notfalls am Fahrrad transportiert werden kann. Grundsätzlich erfolgt der Gepäcktransport aber im Begleitfahrzeug.

Wer ein leicht transportables Zelt hat, sollte dieses mitbringen, da das Gruppenzelt nicht für alle ausreicht. Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob Ihr ein eigenes Zelt habt.

Verpflegung:

Für Verpflegung wird unterwegs weitgehend gesorgt. Wer auf eine besondere Kost angewiesen ist, (z.B. wg. Allergien, Diabetes etc.) sollte sich vorab mit uns in Verbindung setzen um zu klären, inwieweit bei der allgemeinen Verpflegung hierauf Rücksicht genommen werden kann. Bitte auch mitteilen, ob vegetarische oder vegane Ernährung gewünscht wird. Wir bemühen uns, soweit dies mit der Gruppe machbar ist, auf besondere Situationen Rücksicht zu nehmen.

Unkostenbeitrag:

Gesamttour (9 Übernachtungen) : € 400, Ermäßigung nach Absprache möglich

Einzeltage: € 45 mit Übernachtung; € 20 ohne Übernachtung

Die Unkostenbeiträge sollen die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Gepäcktransport abdecken.

Ermäßigungen sind möglich. Wir möchten nicht, dass die Teilnahme am Geld scheitert. Ggf. bei Willi oder Werner nachfragen.

Da wir aber ohnehin sehr eng kalkulieren (angestrebt ist Kostendeckung - kein Gewinn(!), sind wir auf zusätzliche „**Spenden**“ angewiesen, die die Ermäßigungen ausgleichen sollten. Die Teilnahme sollte nicht am engen Budget scheitern; wir setzen hier auf gegenseitige Solidarität.

Bezahlung wird erbeten

- entweder vorab durch Überweisung auf das Konto des Landesverbandes der DFG-VK: IBAN DE81 4306 0967 4006 1617 31
- oder in bar vor Ort.

Die Teilnahme an den Friedenscafés ist kostenlos - allerdings bitten wir externe TeilnehmerInnen um Spenden für die Verpflegung und die Raummiete.

Datum	Uhrzeit	Aktivität	km	Übernachtung
Do, 1.8.	abends	Möglichkeit zur Anreise		Friedensmuseum Meeder Schulstr. 10, - 96484 Meeder
Fr, 2.8.	vormittags	Orga-Team zur letzten Vorbereitung		
	nachmittags	erstes Eintreffen von TN		
		Kennenlernen, Performance einüben, Fahrthinweise		
	abends	Räder vorbereiten		
	abends	Abendessen		
		1. Fahrtag Meeder Rattelsdorf-Ebing		
Sa, 3.8.	9.00 - 11.00	Eintreffen der letzten TN, letzte Räder vorbereiten, Fahrthinweise		
	11.00 - 11.45	Meeder - Coburg Marktplatz	10	

	11.45 - 13.00	Demo in Coburg, Essen		
	13.15 - 15.30	Coburg - Ebing	35	Camping Ebing, Ringstraße 5 - 96179 Ebing
		Bademöglichkeit im angrenzenden Weiher		
	17.30	Essen		
	19.00	eventuell Diskussion mit Politiker		
		2. Fahrtag Rattelsdorf-Ebing Erlangen		
So, 4.8.	9.00 - 10.15	Ebing -Bamberg	16	
	10.15 - 12.00	Bamberg - Forchheim Paradeplatz	27	
	12.00 - 13.30	Demo in Forchheim, Essen, Grußwort MfP		
	13.30 - 14.00	Forchheim - Baiersdorf	9	
	14.00 - 14.30	Baiersdorf, Grußwort MfP		
	14.30 - 15.00	Baiersdorf - Erlangen Stadtmitte	8	
	15.00 - 16.30	Friedenscafe		
	17.00 - 17.30	Erlangen-Stadtmitte - Frauenaarach	6	TSV 1891 Frauenaarach e.V. Karl-May-Str. 39 91056 Erlangen Telefon Geschäftszimmer: 09131/993177 tsvfrauenaarach@t-online.de
	18.00	Essen		
	19.00	Vorbereitung für Diskussion		
	19.30	Diskussion mit MdB Stamm-Fiebich		
Mo, 5. 8.		3. Fahrtag Erlangen Nürnberg		
	9.00 - 10.00	Erlangen - Fürth	13	
	10.00 - 11.00	Demo in Fürth, Fürther Freiheit		
	11.00 - 12.30	Fürth - Nürnberg-Mögeldorf	17	
	12.30	Zeltaufbau, Essen		Ev. Gemeinde Mögeldorf, Dr-Gustav-Heinemannstr. 55 Hausmeister Robert Schreckenbach 0176/52713477
	13.30 - 14.00	Fahrt zum Friedenscafe Gostenhof	8	
	14.00 - 16.00	Friedenscafe		
	16.30	Friedensmuseum		
	17.30 - 17.45	Rückfahrt zum Übernachtungsplatz	8	
	18.00	Essen		

Di, 6. 8.		kein Fahrtag, lediglich Besichtigungen, Aktionen	20	
	10.00	Performance am Hallplatz / Denkmal der Vertriebenen		
	10.30	Besuch Straße der Menschenrechte		
	16.00	Kraniche falten, Infostand		
	17.00	Fahrraddemo Diehl - Lorenzkirche		
	18.00	Hiroshima-Gedenken, Infostand		
	19.30	Lorenzkirche - Mögeldorf		Ev. Gemeinde Mögeldorf, Dr-Gustav-Heinemannstr. 55 Hausmeister Robert Schreckenbach 0176/52713477
Mi, 7.8.		4. Fahrtag Nürnberg Hilpoltstein		
	9.00 - 10.30	Nürnberg - Schwarzenbruck	42	
	10.30 - 11.00	Schwarzenbruck, Treffen mit Bgm.		
	11.00 - 12.30	Schwarzenbruck - Neumarkt		
	12.30 - 14.00	Aktion in Neumarkt, Essen		
	14.00 - 15.30	Neumarkt - Hilpoltstein	23	Naturcamp Kauerlach GmbH Kauerlach 4, 91161 Hilpoltstein
		Bademöglichkeit im angrenzenden Weiher		
		5. Fahrtag Hilpoltstein Dietfurt-Breitenbrunn		
Do, 8.8.	9.00 - 10.00	Hilpoltstein Greding	17	
	10.40 - 11.10	Greding, Bw-Kaserne		
	12.35 - 14.00	Mittagspause und Bademöglichkeit Kratzmühlsee/Pfraundorfer See		
	14.00 - 15.25	Altmühl entlang bis Dietfurt	31	
	15.25 - 15.45	Treffen mit Bgm.		
	15.45 - 17.05	Dietfurt - Breitenbrunn	11	Internationaler Pfadfinderinnen- und Pfadfinderplatz Bucher Berg/Zeltplatz Buch 26, 92363 Breitenbrunn - Buch
		6. Fahrtag Breitenbrunn - Regensburg		
Fr, 9.8.	9.00 - 10.00	Breitenbrunn - Hemau (Laaber entlang)	15	
		Hemau, Konversion Kaserne		
	10.30 - 13.00	Zeltplatz	32	Azur-Camping, Weinweg 40 · 93049 Regensburg
	13.00 - 14.00	Mittagspause am Zeltplatz		

	14.00 - 16.00	Walhalla (letzte 200 m zu Fuß)	12	
	16.00 - 16.30	Walhala- Regensburg	12	
	16.30 - 17.00	Haus der bayerischen Geschichte oder Stadtamhof: Nagasaki-Gedenken		
Sa, 10. 8.		kein Fahrtag, Aktionen in Regensburg	10	Azur-Camping, Weinweg 40 - 93049 Regensburg
	11.00 - 12.00	Regensburger Überraschung (Raddemo oder Kaserne/Ankerzentrum)		
	12.00 - 13.00	Imbiss auf dem Zeltplatz		
	13.30 - 15.00	Diskussion mit MdB Wagner		
	15.00 - 16.30	Friedenscafe (M26, Begegnungshaus, linkes Zentrum, Ev. Kirche)		
	16.30 - 17.00	Fahrraddemo Konradsiedlung - Nibelungenbrücke - HBF - Neupfarrplatz		
	17.00 - 22.00	Friedenskonzert		
		Abendessen beim Konzert		
			38 2	Gesamt km
So, 11. 8.	10.00	Abschlußrunde		
	11.00	Heimreise		